



Hallo Max,

hier ist er: mein erster Newsletter! Wie schön, dass du dabei bist!

Ich freue mich, dir ab heute auf diesem Weg Neuigkeiten und Einblicke in meine Arbeit als Bundestagsabgeordnete aus Hannover zu präsentieren. Dich erwarten – natürlich – Informationen zu Verkehr und Mobilität auf Bundesebene und aus Hannover. Ich werde dir aber auch andere Gesetze vorstellen, die manchmal im öffentlichen Diskurs kaum vorkommen und dennoch so wichtig sind. Und ich versuche, dir einen persönlichen Eindruck zu geben, was meine Arbeit alles beinhaltet.

Gerade ist parlamentarische Sommerpause. In den nächsten Wochen bis zum 9. September finden keine Sitzungen des Bundestags statt. Du fragst dich vielleicht, was ich in der Zeit mache? Ich nutze sie, um Dinge abzuarbeiten, die liegengeblieben sind. Das sind viele Emails, aber auch Studien oder Aufsätze, deren Durchsicht ich im stressigen Alltag der letzten Wochen und Monate nicht geschafft habe.

Im August bin ich erst auf Dienstreise in Krakau und Auschwitz zum Europäischen Holocaust-Gedenktag der im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma. Und dann startet meine Sommertour in der Region Hannover und Niedersachsen – ich freue mich schon auf viele Gespräche und Austausch vor Ort! Jetzt nehme ich mir erstmal eine Atempause und ein paar Tage Urlaub mit der Familie.

Ich wünsche dir viel Freude mit diesem Newsletter!
Herzliche Grüße

deine Swantje.

Reform des StVG und Novelle der StVO: Beschlossen!

Wir schreiben Geschichte: mehr als 100 Jahre hatte das Straßenverkehrsgesetz (StVG) nur ein Ziel: die Sicherheit und Flüssigkeit des Autoverkehrs. Jetzt haben wir mit Klima- und Umweltschutz, Gesundheit und städtebauliche Entwicklung neue Ziele im StVG verankert. Damit muss die Verkehrsplanung nicht länger allein am schnellen Autoverkehr ausgerichtet werden, sondern kann die **Menschen, die Sicherheit und die Lebensqualität** priorisieren.

Mit der StVO-Novelle werden diese neuen Möglichkeiten des Straßenverkehrsgesetzes erstmals genutzt: viele der bisherigen Hürden und Nachweispflichten für den Radverkehr, den ÖPNV und den Fußverkehr werden abgebaut und bei Tempo 30 gibt es Erleichterungen. So geben wir **Kommunen endlich mehr Spielräume**, um Kinder auf dem Weg zur Schule besser zu schützen oder Bussen eine eigene Spur zuzuweisen.

Die Reform von StVG und StVO war eins der wichtigsten verkehrspolitischen Anliegen von uns Bündnisgrünen in dieser Wahlperiode. Dass sie jetzt beschlossen wurde, ist ein **großer Grüner Erfolg** und der jahrelangen guten Zusammenarbeit von Grünen auf Bund- und Länderebene und mit der Zivilgesellschaft zu verdanken!

Für mich ist dieses Thema schon lange ein Herzensanliegen. Für die Bundestagsfraktion durfte ich in den letzten 2,5 Jahren dieses Thema bearbeiten. Dem Beschluss gingen zwei intensive Jahre voraus: Abstimmungen und Verhandlungen mit den Koalitionspartnern, Anhörungen mit Expert*innen, Beratungen mit Jurist*innen, Gespräche mit dem Verkehrsministerium, Austausch mit Kommunen, kommunalen Spitzenverbänden, der Initiative für lebenswerte Städte, Verkehrs- und Umweltverbänden und vieles mehr – ich bin sehr froh, dass uns die Reform jetzt gelungen ist! Und hoffe, dass viele Kommunen von den neuen Möglichkeiten Gebrauch machen und die ersten Projekte bald Realität werden!

Übrigens: Im Podcast [She drives Mobility](#) habe ich mit Katja Diehl über die Reform des Straßenverkehrsrechts gesprochen. Und auch in der [Lage der Nation](#) gibt es einen sehr guten Beitrag dazu. **Hör doch mal rein!**

Was ist neu? Hier nachlesen

...

Meilenstein bei der Cannabislegalisierung: Grenzwert beschlossen!

Wir haben einen Grenzwert für die Teilnahme am Straßenverkehr nach Cannabiskonsum: mit **3,5ng THC pro ml Blutserum** bleibt die Verkehrssicherheit gewahrt. Auch in Zukunft darf niemand im Rausch Autofahren. Gleichzeitig haben wir jetzt eine faire Regelung für alle, die Konsum und Fahren trennen. Mit der pauschalen Kriminalisierung über die Regelungen im Straßenverkehr ist jetzt Schluss!

Was genau wurde beschlossen? Hier nachlesen

...

Mehr aus dem Bundestag:

Haushalt 2025: wo stehen wir?

Gerade hat die Bundesregierung einen Haushaltsentwurf vorgelegt. Die sogenannten Einzelpläne, also die konkrete Ausgabenplanung für jeden Bereich, werden wir uns nun genau ansehen.

Klar ist schon jetzt: der Entwurf ist kein so krasser Sparhaushalt, wie manche befürchtet haben. Die **Förderung für Erneuerbare Energien** und wichtige **Naturschutzprojekte** bleibt, **Kinder, Jugendliche und Familien** werden gestärkt (wenn auch nicht genug), bei der **Demokratieförderung** wird nicht gekürzt.

Klar ist aber auch: der Entwurf enthält sehr schwierige Punkte, zum Beispiel die Kürzungen bei der humanitären Hilfe oder Sanktionen für Bürgergeldempfänger*innen. Auch im Verkehrsbereich werden wir uns den Einzelplan genau ansehen.

Wie es jetzt weitergeht: Der Haushalt wird im September in den Bundestag eingebracht und dann parlamentarisch beraten und verhandelt. Bis zum Beschluss (planmäßig im November) kommt auf uns noch viel Arbeit zu.

[Wie geht es jetzt weiter? Hier nachlesen](#)

...

Wir schützen Schwangere: Schluss mit Gehsteigbelästigung!

Immer häufiger finden Protestaktionen von Abtreibungsgegner*innen vor Beratungsstellen statt. Schwangere werden dadurch in einem besonders sensiblen Moment unter Druck gesetzt.

Mit einer Änderung des **Schwangerschaftskonfliktgesetzes** schützen wir jetzt Schwangere vor dieser Belästigung. Proteste werden in einem Bereich von 100 Metern um den Eingangsbereich der Beratungsstellen und Einrichtungen, in denen Schwangerschaftsabbrüche vorgenommen werden, untersagt und können zukünftig mit **bis zu 5.000 Euro** Bußgeld bestraft werden.

Ein wichtiger Schritt, damit Schwangere ihr Recht auf reproduktive Selbstbestimmung uneingeschränkt wahrnehmen können!

[Mehr lesen ...](#)

Aus Hannover und Niedersachsen:

Verkehrsthemen aus der Landeshauptstadt Hannover sorgen in den letzten Monaten für deutschlandweite Schlagzeilen. Mobilitätskonzept Innenstadt, Fahrradstraßen in der Südstadt – hier zeigen sich alle Schwierigkeiten der Debatte um die Verkehrswende, wenn es vor Ort konkret wird.

Vor einigen Wochen hat die Stadt jetzt eine Förderzusage vom Bund bekommen. Mit **mehr als 4 Mio Euro** aus dem Förderprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ soll das Projekt „Maschpark und Leineufer wiedervereint“ gefördert werden.

Mit diesem Projekt soll der Bereich weitgehend entsiegelt und neu begrünt und die Radverkehrsverbindung gestärkt werden. Damit verschwindet die Schneise, die heute Maschpark und Leineufer trennt, wir verbessern das Mikroklima in der City und schaffen wichtige Regenversickerungsflächen – ein Gewinn für Flora, Fauna und für uns Menschen! Unsere [Ratsfraktion unterstützt das Projekt](#) natürlich, allerdings: um eine politische Mehrheit für das Projekt wird noch gerungen – hoffen wir, dass alle Parteien es als die große Chance sehen, die es für die Gestaltung der (Innen)Stadt ist!

[Kontakt zum Wahlkreisbüro ...](#)



Termine: hier triffst du mich:

Sommertour 2024!

Im August startet meine Sommertour 2024!

Ich werde in **Osnabrück, Bramsche, Göttingen, Hann. Münden, Wunstorf, Hannover, Laatzen, Bremen, Celle, Munster, Langenhagen und Isernhagen** unterwegs sein. Auf dem Programm: Austausch zu Radverkehr und den Möglichkeiten des neuen Straßenverkehrsrechts, Gespräche mit verschiedenen Institutionen, Verbänden, Initiativen, Veranstaltungen und Austausch vor Ort. Du willst mich treffen?

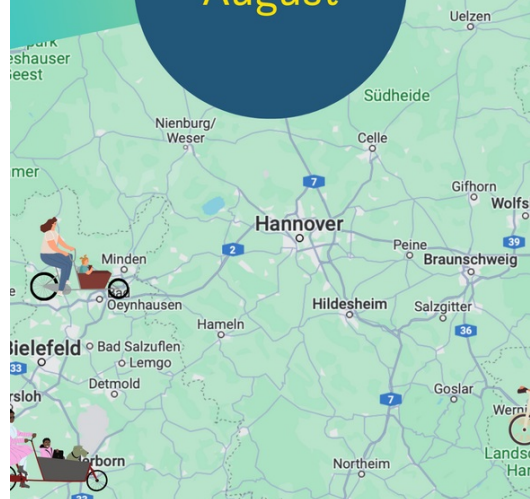
Komm vorbei.

Hier findest du bald das aktuelle Programm, mit allen Möglichkeiten für eine Begegnung!

**SWANTJE
MICHAELSEN**

Sommertour 2024

**12.-30.
August**



Café Berlin

Im Café Berlin spreche ich zusammen mit meinem Kollegen Sven-Christian Kindler regelmäßig mit euch über aktuelle Themen und **wir beantworten eure Fragen** rund um die Bundespolitik. Das nächste Café Berlin findet im September statt.

Den Termin findest du im nächsten Newsletter oder demnächst auf meiner Webseite.

[Termine auf meiner Webseite ...](#)

Bleibe informiert:

Ich lade dich herzlich ein, meine Webseite www.swantje-michaelsen.de regelmäßig zu besuchen oder mir auf Social Media zu folgen, um keine Neuigkeiten rund um meine Arbeit im Deutschen Bundestag zu verpassen.

Gemeinsam können wir viel bewegen.

Swantje Michaelsen, MdB | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.